

Freundschaftsverein
„Brücke/Most“
Kreis Bergstraße/
Kreis Schweidnitz/Swidnica

c/o Ulla Hess, Großer Markt 8,
64646 Heppenheim



E-Mail ullahess@aol.com
Homepage www.bruecke-most.de

06252 / 6269

Heppenheim, 11. August 2010

Pressemitteilung

„Brücke/Most“ nimmt den „Nibelungensteig“ unter die Wanderstiefel

Veranstaltung des kreisweiten Freundschaftsvereins am 19. September für Mitglieder und Interessierte

Kreis Bergstraße. Der „Nibelungensteig“ ist derzeit in aller Munde. Für den kreisweiten Freundschaftsverein „Brücke/Most“ Grund genug, den zertifizierten Qualitätswanderweg selbst einmal unter die Wanderstiefel zu nehmen. Am 19. September, ein Sonntag, besteht dazu Gelegenheit. Mit einer geführten „Nibelungensteig-Wanderung“ möchte der Freundschaftsverein zuvorderst seine Mitglieder ansprechen, die Veranstaltung steht aber auch Interessierten offen.

Der Erste Vorsitzende von „Brücke/Most“, Kreistagsvorsitzender Werner Breitwieser, hofft, am 19. September möglichst viele Teilnehmer begrüßen zu können. Los geht's um 9.30 Uhr, Treffpunkt ist am Ohlyturm auf dem Felsberg (Lautertal), der mit seinen 514 Metern zu einem der höchsten Erhebungen des Odenwalds zählt. Für die Wandergruppe wird es auf dem Ohlyturm, ein aus Granit gebauter, 27 Meter hoher Aussichtsturm und Wahrzeichen des Felsberges, einen Sonderservice geben, ist doch der Aussichtsturm aufgrund von Sanierungsarbeiten derzeit eigentlich nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Helmut Lechner, Vorstandsmitglied von „Brücke/Most“, hat dennoch eine Begehung möglich gemacht. Der Lautertaler, bestens mit den Örtlichkeiten vertraut, hat die Mitglieder-Veranstaltung federführend organisiert.

Sagenumwobenes Felsenmeer

Nach der Besteigung des Ohlyturms folgt die geführte Wanderung mit Geopark-Rangern durch das bei Reichenbach im Lautertal gelegene Felsenmeer zum Geopark-Felsenmeer-Informationszentrum (FIZ). Das am Südhang des Felsberges gelegene Felsenmeer ist eines der eindrucksvollsten Naturdenkmale des Odenwalds. Bis heute wurden im Felsenmeer über 300 von römischen Steinmetzen bearbeitete Steine gefunden. Die bekanntesten Werkstücke aus römischer Zeit sind die Riesensäule und der Altarstein. Für Wanderer, die hier zum ersten Mal vorbeikommen, ist der Eindruck überwältigend und der Durchstieg des Felsenmeers einer der Höhepunkte der Wanderung auf dem „Nibelungensteig“. Es ist nur schwer vorstellbar, dass die riesigen, tonnenschweren Granitblöcke, die hier über- und nebeneinander liegen, natürliche Ansammlungen sind und nicht Folge einer heftigen Eruption, eines Erdbe-

bens oder eiszeitlichen Moränen. Wen wundert's, dass sich um die Entstehung des Felsenmeers zahlreiche Sagen ranken. Auch davon wird bei der geführten Wanderung, die ca. zweieinhalb Stunden betragen wird, berichtet werden.

Zur Stärkung und Abschluss der „Nibelungensteig“-Wanderung ist gegen 13 Uhr eine Einkehr ins Gasthaus „Zur Traube“ in Reichenbach (Ortsmitte, Nibelungenstraße) mit einem gemeinsamen Mittagessen vorgesehen.

Der Verein weist ausdrücklich darauf hin, dass Teilnehmer, die nicht mitwandern möchten, mit dem Pkw zum Felseninformationszentrum fahren und zur Gruppe dazu stoßen können (gegen 12.30 Uhr). Pkw, die auf dem Felsberg parken, können durch einen Transferservice dort abgeholt werden.

Festes Schuhwerk wird für die „Nibelungensteig“-Wanderung empfohlen. Pro Person ist direkt am Tag der Veranstaltung ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro zu entrichten. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 3. September 2010 (Freitag) erforderlich, entweder per E-Mail an ullahess@aol.com oder telefonisch unter 06252 / 78 89 25 (Ewa Redemann, nach 18 Uhr). Das Mittagessen à la carte ist von jedem Teilnehmer selbst zu bezahlen.

„Plan B“ bei schlechtem Wetter

Sollte das Wetter wider Erwarten nicht mitspielen, so arbeitet der Vorstand von „Brücke/Most“, der am 27. August zu seiner nächsten Sitzung zusammenkommt, an einem „Plan B“, berichtet Helmut Lechner mit einem Augenzwinkern. Die Veranstaltung findet auf jeden Fall statt. Details werden für diesen Fall rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben. Auf jeden Fall sollte Regenkleidung mitgeführt werden, sollte Petrus grollen.

Info-Box: „Nibelungensteig“-Wanderung des Freundschaftsvereins „Brücke/Most“, Sonntag, 19. September 2010, ab 9.30 Uhr, Treffpunkt: Ohlyturm am Felsberg (Lautertal). Weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.bruecke-most.de
